

Mitbestimmung

DAS MAGAZIN DER HANS-BÖCKLER-STIFTUNG · WWW.MAGAZIN-MITBESTIMMUNG.DE

ITALIENISCHE GEWERKSCHAFTEN

Mitbestimmung als Modell für die Italiener?

„Wir brauchen ein neues System industrieller Beziehungen, das uns mehr Beteiligung an Unternehmensentscheidungen garantiert. Ein Modell hierfür könnte die deutsche Mitbestimmung sein“, sagte Valeria Fedeli beim Seminar „Deutschland, Italien, Europa: Antworten auf die Krise“ in Bologna. Die Vizechefin der CGIL Filctem machte klar, warum sich die CGIL als größte und konfliktorientier-



Foto: xxxxxx

CGIL-Vize Valeria Fedeli

teste der italienischen Gewerkschaften für die Debatte um Mitbestimmung geöffnet hat. „Fiat-Chef Sergio Marchionne nutzt die Krise, um den Beschäftigten neue Verträge und Produktionskonzepte aufzuzwingen. Um solch einem Angriff Konzepte der Arbeitnehmerseite entgegenzusetzen oder ihm sogar zuvorzukommen, brauchen wir mehr und schnellere Informationen von den Unternehmen“, sagte Valeria Fedeli.

Das Seminar war von dem Forschungsinstitut IRES der CGIL: Emilia Romagna, der FES und der Universität

Bologna organisiert worden. Volker Telljohann vom IRES Bologna sagte allerdings, dass in Italien noch viel Erklärungsbedarf bestehe, was Mitbestimmung überhaupt in der Praxis bedeutet. Dass das Interesse an europäischen Debatten groß ist, zeigte der Andrang der Studentinnen und Studenten im Hörsaal. ■